

Informationsblatt der
Einwohnergemeinde
Wangen an der Aare

Tätigkeitsbericht des Gemeinderates

2015

2016

2017

2018

2019

2020

Liebe Wangerinnen und Wanger

Dies ist nun also mein letztes Vorwort als Gemeindepräsident. Ja, da möchte man gerne noch alles erledigen und zum Abschluss bringen. Das ist auch mir nicht ganz gelungen, so dass mein Nachfolger Luciano Falabretti neben allen laufenden Aufgaben auch ein paar angefangene Geschäfte übernehmen muss. So soll es auch sein, denn der Zug des Gemeindepräsidenten ist vollgepackt mit Herausforderungen und dieser fährt immer weiter und weiter. Der eine steigt aus und der andere steigt ein. Für mich war es nun Zeit, auszusteigen, so dass der Zug nicht an Geschwindigkeit verliert und im Gleis bleibt.

Dass unser Milizsystem gut funktioniert und sich schon über Generationen bewährt hat, hängt stark davon ab, wie viele Bürger sich dafür engagieren. Nur so viel wie nötig genügt aus meiner Sicht nicht, sonst wird die Regulierung noch mehr zunehmen! Die politische Komponente muss erhalten bleiben, denn diese ist und war schon immer sehr wichtig in unserem Milizsystem. Es braucht Gesetze und Reglemente, aber es werden immer wieder Anpassungen nötig sein und diese müssen von der politischen Behörde oder vom Stimmbürger gemacht werden. Die grosse Herausforderung der Gegenwart ist aus meiner Sicht die Digitalisierung. Unaufhaltsam erobert sie unseren Alltag. So stehe ich beim Einkauf an der Kasse und kann wählen, ob ich bar zahle oder mit der Karte. Dabei stellt sich schon die Frage, wie lange wir noch zwischen diesen Varianten wählen können. Ich bin überzeugt, dass wir uns aktiv mit dieser Entwicklung befassen müssen. So sind wir besser bereit zu entscheiden, wieviel für uns persönlich nötig ist.

Zum Schluss bedanke ich mich noch ganz herzlich bei allen, die mich in den zwölf Jahren in meinem Amt als Gemeindepräsident begleitet haben. Dabei will ich nicht eine Auflistung machen, denn es soll niemand vergessen gehen! Sehr gefreut hat mich auch die grosse Beteiligung an meiner letzten Gemeindeversammlung.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein erfolgreiches und glückliches neues Jahr.

Fritz Scheidegger
Gemeindepräsident 2007 – 2018

Liebe Wangerinnen und Wanger

Ich nehme das Bild von Fritz Scheidegger gerne auf. Er schreibt vom Zug, aus dem er nun ausgestiegen ist. Am 3. Januar durfte ich bei der Amtsübergabe einsteigen. Richtig, da hat es noch Angefangenes, aber alles ist sauber aufbereitet, das kann ich an die Hand nehmen und daran weiter arbeiten. Soll ich den Zug bei gleicher Geschwindigkeit weiter fahren lassen oder macht es manchmal Sinn, auf die Bremse zu treten? Es wird wohl beides richtig sein, je nach Geschäft, das vorliegt.

In diesem Sinne: Danke Fritz für deine lange Reise als „Lokführer“ und deinen grossen Einsatz zu Gunsten von Wangen. Ich wünsche dir, dass du weiterhin Zug fahren wirst, nun aber als Reisender und damit auch ein wenig gemächlicher.

Luciano Falabretti
Gemeindepräsident

Erfolgskontrolle über die Zielsetzungen 2018 auf einen Blick ...

Aktivitäten	Ziele / Termin	Geplant	Begonnen	Beendet	Bemerkungen
Präsidiales und Finanzen					
Einfluss der Digitalisierung auf die Einwohnergemeinde prüfen	30.06.2018		X		
Anpassung bei den Abwassergebühren prüfen	30.06.2018			X	Anpassungen vorgenommen
Bau und Sicherheit					
Überprüfung Anpassung Baureglement	31.12.2018		X		
Bildung					
Zeitplan Nachfolgeregelung Schulleitung.	Ende 2018			X	Zeitraster mit Meilensteinen – vom Austritt des Schulleiters 2020 rückwärts beginnend.
Ausführungsbestimmungen zum Lektionenpool IBEM Bipperamt überarbeiten.	Ende 2018		X		Leitung: Bildungskommission Niederbipp
Einrichten / eröffnen der Tagesschule Villa Viva am neuen Standort in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Sanierung und Erweiterung Schulanlage	01.08.2018			X	
Liegenschaften					
Anschluss der Gemeindeliegenschaften an die Fernwärme nach Entscheidung GR umsetzen	31.12.2018		X		bis auf den Anschluss des Gemeindehauses erledigt
Feuerwehrmagazin: Einbau Brandmeldeanlage	31.12.2018			X	
Renovation Salzhaus, 2. Etappe: Sanierung Küche und ev. Sanitärräume. Einbau Heizung unter der Bühne	31.12.2018			X	Anstelle der Küche und der Sanitärräume wurde in der 2. Etappe die Dusche im 2. OG sowie das Licht Halle u. Bühne saniert. Des Weiteren erfolgte der Einbau der Heizung unter der Bühne.

Aktivitäten	Ziele / Termin	Geplant	Begonnen	Beendet	Bemerkungen
Sanierung Zaun Fussballplatz, 2. Etappe	31.12.2018			X	
Schulliegenschaften					
Schulhaus Nord: Ersatz Eingangstüre Kellereingang	31.12.2018			X	
Schulhaus Süd: Montage Panikschloss Ausgang Keller	31.12.2018			X	
Kindergarten Salto Rico: Einbau Sonnenstore mit Motorantrieb	31.12.2018			X	Verzicht auf Motorantrieb; neue Bespannung erfolgt
Hauswartwohnung: Tuch-Ersatz Sonnenstore	31.05.2018			X	
Schwimmbad: Sanierung bestehende 2 Duschen	15.04.2018			X	
LED-Anstrahlung: Gemeindekaserne und Salzhaus	30.05.2018			X	
Soziales					
Aufrechterhaltung Betrieb Jugendraum	31.12.2018		X		Laufend
Nomen est omen Mithilfe am Festival	09.09.2018			X	
Clean up Day 2018 (Teilnahme am nationalen Litteringtag am 15.09.2018)	15.09.2018			X	
Neupensioniertenanlass	30.11.2018			X	
Aufrechterhaltung Betrieb Skaterplatz	31.12.2018		X		Laufend
Umwelt und Tiefbau					
Überarbeitung Generelle Entwässerungsplanung GEP	31.12.2018		X		
Abstimmung Sanierungsbedarf Strassen / Werke mit den Bedürfnissen des Fernwärmeverbundes	31.12.2018		X		Rollende Planung

Aktivitäten	Ziele / Termin	Geplant	Begonnen	Beendet	Bemerkungen
Sanierung Bifangstrasse, Weihergasse, In der Gass, Fabrikweg (Kreditabschluss, Umsetzung)	31.12.2018		X		Baukostenabrechnung pendent
Planung neues Reservoir	31.12.2018		X		
Sanierung Kleinfeldstrasse	31.12.2018		X		
Zusammenschluss (Notwasserversorgung) Wasserversorgungen Wiedlisbach - Wangen a/Aare	31.12.2018		X		
Wirtschaft					
Transparente Darlegung über Leistungen der Gemeinde gegenüber den Vereinen.	31.12.2018		X		
Partnerschaft mit der Gemeinde Bled; Partnerschaft besiegelt	31.12.2018			X	
50 Jahre Badi Wangen im Jahr 2019; Planung Konzept	31.12.2018		X		Festakt 30.06.2019 zusammen mit 50 Jahre SLRG Sektion Oberaar-gau
Verkauf Liegenschaft Mühlebachstr. 4 „Bütschlihaus“	31.12.2018		X		

Präsidiales

Das vergangene Jahr war geprägt durch diverse Repräsentationsaufgaben. Dazu gehörte auch der Festakt anlässlich des 18. Oberaargauer Landesteilschiessens im Hotel Krone. Auch wenn solche Anlässe am Wochenende stattfinden, sind sie wichtig für das Netzwerk und gehören zur Aufgabe des Gemeindepräsidenten.

Mit einer kleinen Gruppe sind wir im Juni nach Slowenien gereist. Dabei konnten wir bei bestem Wetter und wunderbarer Aussicht auf der Burg in Bled das Dokument zur Gemeindeparterschaft unterzeichnen. Weitere Begegnungen, mit den Menschen aus dieser wunderbaren Gegend, können für uns eine Bereicherung sein. Es ist zu hoffen, dass es uns gelingt, die Aktivitäten für eine belebte Partnerschaft zu erzeugen und den Kreis interessierter Leute aus Wangen a/Aare noch zu erweitern.

Der Klausurtag mit dem Gemeinderat, galt dem Thema «*Einfluss der Digitalisierung auf die Gemeinden*». Der Besuch bei der Firma Talus Informatik AG war für den Gemeinderat eine gute Gelegenheit, einen Einblick in die Software, welche die Verwaltung und die Schule verwendet, zu erhalten. Das Programm CMI AXIOMA für Geschäfts- und Dokumentenverwaltung, welches wir schon mehrere Jahre verwenden, ermöglicht den geregelten Zugang auf alle Geschäfte für Mitarbeitende und Behörden. Dies erleichtert die Bearbeitung auf beiden Seiten und die Sitzungsvorbereitung ist Ortsunabhängig möglich. Diverse Dokumente sind schon seit längerem auf der Webseite www.wangen-a-a.ch zugänglich. Der direkte Kontakt am Schalter auf der Gemeindeverwaltung wird aber immer noch sehr viel benutzt und bleibt auch in Zukunft eine wichtige Dienstleistung.

Eine weitere Kommunikationsmöglichkeit könnte jedoch der «Digitale Dorfplatz» sein. Ob diese Plattform eingerichtet wird, muss der Gemeinderat noch entscheiden.

Finanzen

Wie bereits im Infoblatt zur Gemeindeversammlung beschrieben, ist die Verschuldung durch die grossen Investitionen, weiter angestiegen. Die Kreditbewirtschaftung ist und bleibt ein wichtiges Thema. Die Zinsen waren immer noch sehr tief, so dass die Gemeinde auch im vergangenen Jahr für kurzfristige Kredite noch Geld erhalten hat.

Die Abschreibungen werden über die nächsten Jahre konstant hoch bleiben und die Ergebnisse der Erfolgsrechnung stark beeinflussen.

Die Anpassung der Wasser- und Abwassergebühren wurde in der Finanzkommission beraten. Da sich bei den Abwassergebühren schon länger eine Erhöhung aufdrängte, hat die Finanzkommission dem Gemeinderat mit dem Budget 2019 eine Erhöhung bei den Grundgebühren und den Verbrauchsgebühren vorgeschlagen. Als Ausgleich konnte bei der Wasserrechnung eine Gebührensenkung beantragt werden. Die Gemeindeversammlung vom 26. November 2018 hat den dazu notwendigen Anpassungen im Gebührenreglement zum Wasserreglement zugestimmt.

Fritz Scheidegger
Ressortleiter Präsidiales und Finanzen

Bau und Planung

Das ist entstanden...

Breitmatt

Die Bauarbeiten für die letzten zwei Mehrfamilienhäuser mit 10 Wohnungen haben begonnen. Danach ist die ganze Breitmatt, bis auf eine kleine Parzelle, überbaut. 19 Mehrfamilienhäuser mit mehr als 100 Wohnungen und 18 Einfamilienhäuser wurden in den letzten 10 Jahren realisiert.

Hohfurenstrasse 40 - 48

Nach einem Jahr Verzögerung und einer Projektänderung haben die Bauarbeiten für die Überbauung Hohfurenstrasse 40 - 48 begonnen. Es werden 5 Mehrfamilienhäuser mit 25 Wohnungen und unterirdischer Einstellhalle gebaut.

Industriezone Rüttifeld

Auf der südlichen Seite vom „Chräbsbach“ baut Martin Wagner einen neuen Werkhof und die Norfi AG eine neue Lagerhalle. Nördlich vom Bach ist das Industrieland nun frei für den Erweiterungsbau der TGW AG.

ZPP (Zone mit Planungspflicht) Mattenweg – Beundenstrasse

Mit den Eigentümern wird eine Überbauungsordnung erarbeitet.

Das ist in Arbeit...

Baureglement / Gewässerräume

Auf Grund neuer gesetzlicher Vorlagen muss unser Baureglement angepasst werden. Entlang von Gewässern müssen neu Gewässerräume festgelegt werden. Das Büro für Raumplanung ECOPTIMA AG Bern hilft uns bei der Umsetzung dieser zwei komplexen Aufgaben.

E-Bau

Nach Kantonaler Vorgabe sollte es ab Mitte 2019 möglich sein, die Baugesuche auch elektronisch einzureichen. Das bedeutet für die Bauverwaltung, das Sekretariat und die Baukommission eine grosse Herausforderung.

Dank...

Herzlichen Dank den Baukommissionsmitgliedern Andreas Bürgi, Roger Luterbacher und Ulrich Ryf, der Bauverwalterin Karin Horisberger und der Bausekretärin Myriam Rosin für die gute und kollegiale Zusammenarbeit.

Feuerwehr

Das Jahr 2018 wird wohl als eines der wärmsten und trockensten Jahre in Erinnerung bleiben. Trotzdem waren es nicht Flur- oder Waldbrände, die die Feuerwehr Wangen auf Trab hielten. Das Sturmtief „Burglind“ richtete am 03.01.2018 grosse Schäden an. Bäume wurden umgeweht und beschädigten eine elektrische Hochspannungsleitung und diverse Autos, einige Strassen mussten gesperrt werden. Bis Ende Januar sorgten starke Regenfälle immer wieder für überschwemmte Keller.

Am 30.03.2018 sorgte erneut heftiger Regen für diverse Schäden im Einsatzgebiet. In Wangenried wurde die Dorfstrasse mit Schlamm und Geröll verunreinigt und musste mit viel Aufwand gereinigt werden. Acht Einsätze verbuchte die Feuerwehr bis Ende März wegen Unwetter und Starkregen.

Weitere Einsätze leistete die Feuerwehr bei einem Kaminbrand, einem Verkehrsunfall, einem Oelunfall, eine Person musste aus einem Lift befreit werden und 18 Mal wurde unser Insektenteam Marco Rolli und Simon Rickli zur Bekämpfung von Wespen und Hornussen aufgeboden.

Während der Feuerwehr-Kommissionssitzung vom 09.11.2018 wurde alarmiert: „Feuer in der neuen Turnhalle Wiedlisbach.“ Da konnten wir direkt erleben, wie rasch unsere Feuerwehr einsatzbereit ist.

Aus diesem Einsatzbericht

Einsatz: Gemeinde Wiedlisbach, Neue Turnhalle
Alarmmeldung: 20.08h
Einsatzbeginn: 20.15h
Anzahl AdF: 31 Personen
Eingesetztes Material: TLF, AS-Bus mit Lüftungsanhänger, Modul FZ, Zug FZ mit Schlauchausleger, Zug FZ mit Motorspritze

Das heisst, unsere AdF (Angehörige der Feuerwehr) waren in 4 Minuten von Zuhause ins FW-Magazin eingerückt und dann in 3 Minuten mit Fahrzeugen und Material am Einsatzort. Eine Superleistung!

Personelles

Austritte

Martin Käser	31 DJ
Markus Gygax	31 DJ
Matthias Wagner	28 DJ
Peter Blaser	15 DJ
Peter Tapp	Berufliches
Elias Gruner	Wegzug
Rainer Zwirter	Wegzug

Beförderungen

Adrian Grünig	=	Oblt
Monika Baumann	=	Wm
Andreas Arm	=	Wm
Alexander Obrecht	=	Kpl
Martin Ackermann	=	Kpl

Herzlichen Dank für Euren jahrelangen Einsatz!

Viel Glück und Erfolg in der neuen Aufgabe.

Allen Angehörigen der Feuerwehr und Samariter sowie meinen Feuerwehrkommissionskollegen ein herzliches Danke und ein glückliches 2019.

PS: Auf der Homepage der Gemeinde, unter öffentliche Sicherheit, finden Sie viel Interessantes über unsere Feuerwehr.

Andreas Fankhauser
Ressortleiter Bau und Sicherheit

„Nur wer sein Ziel kennt, findet den Weg.“

Laotse

Zielvorgaben auf allen Ebenen sind in der Bildung unumgänglich und wichtig; Sie reichen von ganzheitlichen Bildungszielen bis zu den Lernzielen oder zu erreichenden Kompetenzen jedes einzelnen Schülers.

Auf der Homepage der Erziehungsdirektion des Kanton Berns ist unter dem Titel Bildungsziele zu lesen: Bildung ist ein offener, lebenslanger und aktiv gestalteter Entwicklungsprozess des Menschen.

Bildung ermöglicht dem Einzelnen, seine Potenziale in geistiger, kultureller und lebenspraktischer Hinsicht zu erkunden, sie zu entfalten und über die Auseinandersetzung mit sich und der Umwelt eine eigene Identität zu entwickeln.

Bildung befähigt zu einer eigenständigen und selbstverantwortlichen Lebensführung, die zu verantwortungsbewusster und selbstständiger Teilhabe und Mitwirkung im gesellschaftlichen Leben in sozialer, kultureller, beruflicher und politischer Hinsicht führt.

Im Leitbild der Gemeinde Wangen a/Aare als unsere strategische Vorgabe steht: Das gesamte Volksschulangebot ist mit guter Bildungsqualität vorhanden und bietet die Grundlage für einen erfolgreichen Einstieg ins Berufsleben. Dank eines guten ausserschulischen Betreuungsangebotes können Eltern Familie und Beruf gut miteinander verbinden.

Als Bildungskommission haben wir uns an den Zielvorgaben der verschiedenen Ebenen zu orientieren. Der Spagat zwischen gesetzlichen Vorgaben des Kantons, Empfehlungen der Erziehungsdirektion und des Inspektorats, pädagogischen Grundsätzen, Anliegen und Wünschen der Schule, strategischen Zielvorgaben des Gemeinderats und den Finanzierungsmöglichkeiten der Gemeinde ist eine grosse Herausforderung.

Der Lehrplan 21...

... wird seit Beginn des Schuljahrs 2018/19 eingeführt und beschäftigt uns nicht nur im operativen Bereich, sondern auch bei infrastrukturellen und strategischen Fragen.

Der neue Lehrplan beschreibt das, was Schülerinnen und Schüler im Laufe ihrer obligatorischen Schulzeit lernen sollen, in Form von Kompetenzen. Dabei wird der Fokus stärker auf die Verknüpfung und die Anwendung von Wissen sowie Fähigkeiten und Fertigkeiten gesetzt. In einem Unterricht, der auf den Erwerb von Kompetenzen ausgerichtet ist, sind die Lehrpersonen zentral. Sie gestalten einerseits fachlich gehaltvolle und methodisch vielfältige Lernumgebungen und Unterrichtseinheiten, andererseits führen sie die Klasse und unterstützen die Schülerinnen und Schüler pädagogisch und fachdidaktisch in ihrem Lernen.

Ich danke unseren Lehrkräften ganz herzlich für ihren täglichen, enorm grossen Einsatz im Schulzimmer wie auch bei all den diversen Projekten und Anlässen, mit denen sie das Schuljahresprogramm auflockern und sich offen und motiviert den Herausforderungen des neuen Lehrplans stellen.

Kreative, überzeugende und empathische Lehrkräfte mit einer guten Beziehung zu ihren Schülerinnen und Schülern werden auch weiterhin das wichtigste „Werkzeug“ für eine gute Bildung unserer Kinder sein.

Wir als Schulverantwortliche sind bestrebt, gute infrastrukturelle Voraussetzungen gemäss den Empfehlungen der Erziehungsdirektion zu schaffen, damit unsere Schülerinnen und Schüler optimale Bedingungen für das Erlernen neuer Kompetenzen vorfinden und unsere Lehrkräfte den Anforderungen des Unterrichtens nach neuem Lehrplan gerecht werden können.

Projekt Neuausrichtung und Optimierung Informatik-Infrastruktur

Die Nutzung von digitalen Informations- und Kommunikationstechnologien hat sich neben Lesen, Schreiben und Rechnen als Grundkompetenz in der Gesellschaft etabliert. Im Lehrplan 21 ist deshalb das Modul Medien und Informatik neu aufgenommen worden und wird seit Beginn des Schuljahrs 2018/19 in den Schulen eingeführt.

Zunehmend werden digitale Lerninhalte die traditionellen Lehrmittel ergänzen, oder in einzelnen Fächern sogar vollständig ersetzen. Digitale Lernmedien werden dabei über das Internet zugänglich sein und nicht mehr wie bisher per CD/DVD angeboten. Somit müssen nicht nur die Anzahl der Endgeräte für die Schülerinnen und Schüler erweitert, sondern auch die technischen Voraussetzungen angepasst werden, damit

als Beispiel in allen für den Unterricht benutzten Schulräumen der Zugriff auf das Internet sichergestellt ist.

Das Konzept, welches die wichtigsten Grundsätze für den Einsatz der ICT im Unterricht enthält, muss laufend überprüft und den neuen Anforderungen entsprechend angepasst werden. Es ist die Grundlage für die weiteren konkreten Ausrüstungs-Pläne der Schule.

Unsere ICT-Projektgruppe hat sich - zusammen mit Herrn Martin Wälchli als Vertreter unserer uns schon lange begleitenden Supportfirma Wagner AG - intensiv mit einer Neuausrichtung und Optimierung der ICT-Infrastruktur auseinandergesetzt. Es wurde eine IST/SOLL-Analyse erstellt und anhand der neuen kantonalen Vorgaben und Empfehlungen eine Strategie der Vernetzung, Optimierung und zukünftigen Betreuung und Wartung der Infrastruktur inklusive Kostenfolge erarbeitet.

Das Neuausrichtungs- und Optimierungsprojekt wurde durch den Gemeinderat genehmigt und ein Kredit von CHF 80'000.00 gesprochen. Somit konnte bereits im November 2018 mit den geplanten Ausführungsarbeiten begonnen werden.

ICT-Strategien und -Entscheidungen haben eine grosse Tragweite für die Zukunft und Weiterentwicklung einer Gemeinde und der Schule. Bei einer optimalen Ausrichtungs-Strategie der ICT kann der Bildungsauftrag der Schulen hochgehalten und für zukünftige Anforderungen weiterentwickelt werden.

Ich danke meinen Gemeinderatskollegen im Namen der ganzen Schule für ihre Weitsicht, die grosse Unterstützung und die Genehmigung des Kredits.

Neue Tagesschul-Räumlichkeiten mit mehr Kapazität

In der neuen Tagesschule, die in der ehemaligen alten, unteren Turnhalle eingebaut wurde, können wir von den Räumlichkeiten her nun doppelt so viele Schülerinnen und Schüler beherbergen als vorher. Wir freuen uns sehr, dass der Betrieb dank grossem Einsatz der Tagesschulverantwortlichen und des Hauswarts pünktlich aufs neue Schuljahr gestartet werden konnte. Die Tagesschulbetreuerinnen Tiziana Caldaci, Sandra Känzig Ernst, Renate Läderach und Milena Markovic haben mit viel Einsatz die Tagesschule gezügelt und liebevoll eingerichtet. Wir sind sehr stolz und freuen uns über unsere neue, grössere Tagesschu-

le! Ich danke allen Beteiligten ganz herzlich für ihr grosses Engagement.

Schauen Sie doch mal vorbei und machen Sie sich selber ein Bild von den gemütlichen Räumlichkeiten und der umsichtigen ausserschulischen Betreuung der Kinder.

Der Vertrag mit unserem Catering-Service, dem Hotel Krone, musste aufgrund der grösseren Kapazität der Tagesschule und somit auch mit einer höheren Anzahl benötigter Mittagessen entsprechend angepasst werden. Ich danke Katharina und Ernst Aebi für ihre Flexibilität und die jeweils unkomplizierte Handhabung der notwendigen Vertragsänderungen.

Schul- und Klassenplanung / Klasseneröffnung

Das ist ein Thema, das die Schulleitung und die Bildungskommission mindestens zweimal jährlich beschäftigt. Es geht einerseits darum, die möglichen Schülerzahlen der folgenden Jahre aufgrund der bekannten Kinder-Zahlen anhand der Angaben der Einwohnerkontrollen von Wangen a/Aare und der Schul-Partnergemeinden festzuhalten, um möglichst früh mögliche Tendenzen betreffend Klasseneröffnungen oder Schliessungen zu realisieren oder wenn nötig Übergangsstrategien zu erarbeiten. Andererseits müssen wir die Schülerzahlen und die von uns vorgeschlagene Klassenorganisation auch dem Inspektorat zur Genehmigung der Pensenplanung vorlegen.

Aufgrund der steigenden Schülerzahlen vor allem auf der Unterstufe, wurde im August für das Schuljahr 2018/19 eine dritte Parallelklasse 3./4. Schuljahr eröffnet.

Neuer Ort Wintersportlager

Aufgrund der Verschiebung der Wintersportwoche von der Kalenderwoche 7 zur Kalenderwoche 8 steht das Ferienheim Fraubrunnen in Schönried ab 2019 nicht mehr zur Verfügung für das Wintersportlager. Erwin Langenegger hat sich im Laufe des vergangenen Jahrs intensiv auf die Suche nach einer Alternative gemacht und hat der Bildungskommission als neues Skilagerdomizil das Haus Juhui St. Anna in Engelberg vorgeschlagen.

Die Bildungskommission hat diesen Antrag einstimmig genehmigt und dankt Erwin Langenegger ganz herzlich für sein grosses Engagement bei der aufwändigen Suche.

Ich wünsche der Schule tolle, erlebnisreiche und möglichst unfallfreie Skilager im neuen Lagerhaus in Engelberg.

Controlling der Schule

Ob die Schule den gesetzlichen Vorgaben entspricht und betreffend Qualität auf dem richtigen Weg ist, wird mit einer jährlich stattfindenden Überprüfung durch das Inspektorat evaluiert.

Im August 2018 fand wiederum ein grosses, ausführliches Controlling unserer Schule statt, das sogenannte „Controlling Large“.

Im Vorfeld mussten alle wichtigen Konzepte und Dokumente der Schule zur Überprüfung eingereicht und verschiedene Fragen beantwortet werden. Zusätzlich hat der zuständige Schulinspektor Kaspar Stocker sich an zwei Tagen vor Ort einen Einblick ins Schulgeschehen verschafft und ein Controlling-Gespräch mit dem Schulleiter und Vertretern der Bildungskommission durchgeführt. Wir freuen uns, dass wir erneut als fortschrittliche, qualitativ gute Schule beurteilt worden sind.

Ich danke unserem Schulinspektor Kaspar Stocker für die konstruktive, gute Zusammenarbeit.

Personelles

Verabschiedungen

Béatrice Gerber hat sich entschlossen, nach 42 Jahren im Dienst der Schule Wangen etwas früher die verdiente Pension anzutreten. Sie unterrichtete seit 1976 praktisch ohne Unterbruch an unserer Schule Klassen der Primarstufe und bereitete ihre Schülerinnen und Schüler immer sehr engagiert auf den Übertritt in die Sekundarstufe I vor. Ich danke Béatrice Gerber ganz herzlich für die langjährige Treue und ausgezeichnete Arbeit an unserer Schule und wünsche ihr viele spannende Erlebnisse, Zufriedenheit, Freude und gute Gesundheit im neuen Lebensabschnitt.

Hermann Grünig war unser Schulbusfahrer der ersten Stunde und führte achteinhalb Jahre lang als allseits geschätzter Schulbusfahrer unsere Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis in die vierte Klasse

stets kompetent und sicher von einem Schulhaus zum andern. Er chauffierte Klassen der Unterstufe auf ihrem Maibummel oder auf der Schulreise, auf Exkursionen, von den Aussenstandorten in die Bibliothek, in den Verkehrsunterricht, in die Badi, zum Arzt und zum Zahnarzt und vieles mehr. Er war zuständig für die Wartung des Busses und leistete auch grosse Arbeit bei der Erstellung des hochkomplexen Schulbus-Fahrplans. Ich danke Hermann Grünig für seine wertvollen geleisteten Fahrdienste ganz herzlich und wünsche ihm für die Zukunft vor allem gute Gesundheit und viel Freude bei all seinen geliebten Freizeitaktivitäten.

Patricia Wey-Lienert wird nach ihrem Mutterschaftsurlaub ihre Lehrtätigkeit als Heilpädagogin unserer Schule beenden. Ich wünsche ihr alles Gute für ihre neue Aufgabe und danke ihr bestens für ihre geleistete Arbeit.

Mein Dank geht auch an Maya Pfister für ihren langjährigen Einsatz im Kampf gegen die lästigen Kopfläuse. Sie hat ihre Stelle als Lausfachfrau gekündigt und übergibt ihr Pensum an Franziska Cueni, die bereits seit längerer Zeit bei uns tätig ist.

Neuanstellungen

Als Klassenlehrperson für die neu eröffnete 3./4. Klasse C wurde Rahel Jobin angestellt.

Aufgrund von Karin Steffens Mutterschaftsurlaub betreut neu Lisa Locher als Klassenlehrperson den Kindergarten Topolino am Standort Walliswil bei Wangen. Karin Steffen wird nach ihrer Auszeit in einer Teilzeitanstellung an die Klasse zurückkehren und Lisa Locher unterstützen.

Als Nachfolger von Béatrice Gerber als Klassenlehrperson für die 5./6. Klasse konnte Thomas Fankhauser gewonnen werden.

Die dritte Teilpensen-Stelle wurde mit Karin Reinmann besetzt.

Für die Heilpädagogen-Stelle von Patricia Wey-Lienert wurde Regula Giezendanner angestellt.

Die frei gewordene Stelle als Schulbusfahrer hat Erich Klaus übernommen.

Ich heisse nachträglich alle neuen Lehrkräfte und Mitarbeiter ganz herzlich willkommen an unserer Schule und wünsche Ihnen alles Gute und viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe!

Herzliche Gratulation allen frischgebackenen Eltern

Nicht weniger als vier unserer Lehrkräfte wurden in der zweiten Jahreshälfte 2018 Eltern und beschäftigten somit den Schulleiter mit der Suche nach entsprechenden Stellvertretungslösungen während dem Mutter- oder Vaterschaftsurlaub.

Ich gratuliere den frischgebackenen Müttern und Vätern Karin Steffen, Patricia Wey-Lienert, Stefan Knecht und Mathias Brand zu ihrem Nachwuchs nachträglich ganz herzlich und wünsche ihnen alles Gute und viel Freude mit ihrem kleinen Sonnenschein.

Personelle Veränderung in der Bildungskommission

Auch in der Bildungskommission gibt es auf Anfang 2019 einen Wechsel. Wir mussten uns auf Ende 2018 von Corina Leuenberger als Vertreterin der Gemeinde Wangenried verabschieden. Sie hat als Gemeinderätin demissioniert und tritt somit von Amtes wegen auch als Bildungskommissionsmitglied zurück.

Ich danke Corina Leuenberger für ihre Unterstützung in unserer Kommissionsarbeit und wünsche ihr für die Zukunft alles Gute.

Herzlichen Dank

Für die Loyalität, die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanke ich mich bei meinen Kommissionsmitgliedern ganz herzlich.

Ein spezielles Dankeschön gilt unserem Schulleiter Thomas Hofer für die kompetente und gute Führung der Schule Wangen und unserer Sekretärin Christine Schaarschmidt für ihre zuverlässige Arbeit als rechte Hand des Schulleiters und die Unterstützung der Bildungskommission.

All unseren Lehrkräften und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Schule Wangen ein grosses Merci für ihren täglichen, motivierten Einsatz zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler.

Herzlichen Dank auch allen anderen, die in irgendeiner Form für unsere Schule im Einsatz sind oder sie wohlwollend unterstützen.

Für die gute, lösungsorientierte und konstruktive Zusammenarbeit gebührt ein grosses, herzliches Merci meinen Gemeinderatskollegen sowie ganz besonders unserem zurückgetretenen Gemeindepräsidenten. Ich gönne Fritz Scheidegger seine neu gewonnene Freizeit nach sei-

nem Amtsende als Gemeindepräsident und danke ihm nochmals ganz herzlich für seine grosse, kompetente Arbeit in den letzten zwölf Jahren und seine wohlwollende Einstellung gegenüber den Anliegen der Schule. Er hat die Wichtigkeit bezüglich einer guten, attraktiven Schule mit einer zeitgemässen, modernen Infrastruktur als Standortvorteil einer Gemeinde erkannt und das Ressort Bildung mit seinen Projekten entsprechend auch immer zukunftsorientiert unterstützt. Ich wünsche Fritz Scheidegger auch im Namen der gesamten Schule für die Zukunft nur das Beste.

Last but not least gilt mein bester Dank allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde-, Finanz- und Bauverwaltung unter der Leitung von Peter Bühler, Kilian Leuthold und Karin Horisberger. Der Bereich Bildung ist in jedem dieser Bereiche auf eine konstruktive, gute Zusammenarbeit angewiesen.

Ihnen, liebe Wangerinnen und Wanger, unseren Schul-Partnergemeinden und allen anderen Leserinnen und Lesern dieses Informationsblattes danke ich für das entgegengebrachte Vertrauen und die Wertschätzung im vergangenen Jahr!

Ich wünsche Ihnen alles Gute, viel Freude und Erfolg im Jahr 2019 und freue mich auf viele interessante Begegnungen und gute Gespräche mit Ihnen!

Barbara Jäggi
Ressortleiterin Bildung

Schwimmbad

Sanierung Duschen

Die Sanierung der bestehenden zwei Duschen ist Anfang Jahr erfolgt. Es wurden die sanitären Einrichtungen ersetzt, neue Fliesen verlegt und neue Türen angebracht. Die Badegäste empfinden diese Sanierung als gelungen.

Schwimmbad-Kiosk

Der defekte Kompressor der Kühlanlage im Schwimmbad-Kiosk musste ersetzt werden.

Schwimmbad Aussenanlage

Im Rahmen der Lehrlingswoche der Firma KIBAG AG Langenthal haben die Lernenden die Fläche für die geplanten Liegebritschen geschaffen, sowie einen Sitzplatz näher zum Schwimmbad-Kiosk verlegt.

Schwimmbad Pumpenhaus

Im Ausgleichsbecken musste ein Wasserverlust festgestellt werden. Damit der Schwimmbadbetrieb aufrechterhalten werden konnte, wurde das Leck mittels Zapfen provisorisch verschlossen. Die fachmännische Reparatur erfolgte nach Abschluss der Badesaison.

Salzhaus

Sanierung Etappe 2018

Die Gesamtsanierung des Salzhauses wurde mit Ausführung der zweiten Etappe weiter vorangetrieben. Saniert wurden die Duschen und Garderobe im Obergeschoss, das Licht in der Halle und der Bühne ist auf LED umgerüstet worden. Unter der bisher unbeheizten Bühne ist eine Bodenheizung installiert worden.

Im Weiteren wurde ausserhalb der Gesamtsanierung das vorhandene und nicht mehr zeitgemässe Rednerpult ersetzt.

Gemeindehaus

Aufgrund der komplexen Situation für die Zuleitung muss der Anschluss des Gemeindehauses an die Fernwärme bis zur Klärung der Leitungsführung zurückgestellt werden.

Schulliegenschaften

Abschluss Sanierungsarbeiten alte Turnhalle

Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten alte Turnhalle mit Einbau der Tagesschule, konnten die Räumlichkeiten anlässlich eines Tages der offenen Tür am Samstag, 02. Juni 2018 an die Verantwortlichen übergeben werden. Die Tagesschule startete ihren Betrieb mit Beginn des Schuljahres 2018 / 2019 am neuen Ort.

Ersatz Kellertüre Schulhaus Nord

Die Kellertüre im Schulhaus Nord wurde ersetzt.

Kellertüre Schulhaus Süd

Die Kellertüre des Schulhauses Süd wurde mit einem Panikschloss versehen.

Kindergarten Salto Rico

Auf den vorgesehenen Ersatz der Sonnenstore mit Umrüstung auf Motorantrieb wurde verzichtet. Die bisherige Sonnenstore wurde neu bespannt.

Hauswartwohnung

Ersetzt werden musste auch der Stoff der Sonnenstore der Hauswartwohnung.

Anschaffung zweier Geräteschuppen

Für die Schulliegenschaften wurden zwei Geräteschuppen angeschafft. Einer dient dem Kindergarten als Ersatz für den maroden Geräteschuppen und einer wird durch die Tagesschule als Spielhaus benutzt.

Abschluss von Serviceverträgen

Im Zusammenhang mit der Sanierung und Erweiterung der Schulanlagen (Turnhallenneubau) mussten verschiedene Serviceverträge abgeschlossen werden. So zum Beispiel für die Krananlage und die Aufzugsanlage neue Turnhalle sowie die Aufzugsanlage alte Turnhalle.

Gemeindekaserne und Salzhaus

Im Zusammenhang mit der Verlegung der Fernwärmeleitung und dem gleichzeitigen Ersatz der Hochdruckwasserleitung in der Weihergasse wurden die Anpassungen der privaten Hochdruck- und Niederdruckwasserleitungen an die neue Wasserversorgungsleitung zu den betroffenen Liegenschaften Gemeindekaserne und Salzhaus nötig. Diese Anpassungsarbeiten stehen in keinem Zusammenhang mit dem Anschluss der beiden Liegenschaften an die Fernwärme.

Die Arbeiten für den Anschluss der Gemeindekaserne und des Salzhauses an die Fernwärme sind per Mitte Dezember abgeschlossen worden.

Feuerwehrmagazin

Das Feuerwehrmagazin konnte ans Netz der Fernwärme angeschlossen werden. Zeitgleich mit der Umstellung auf die Fernwärme erfolgte der Einbau einer Brandmeldeanlage.

Werkhof

Mit dem Werkhof wurde eine weitere Gemeindeliegenschaft ans Netz der Fernwärme angeschlossen. Im Zuge des Anschlusses wurde auch die elektrische Sicherungsverteilanlage ausgewechselt.

Im Werkhof musste ein Wasserverlust festgestellt werden. Die Lecksuche brachte eine defekte Wasserleitung unter der bestehenden Betonbodenplatte zu Tage. Die defekte Leitung wurde stillgelegt und mit einer neuen „auf Putz-Leitung“ versehen.

Aufbahnungshalle Friedhof

In der Aufbahnungshalle musste das Alarmweiterleitungsmodul der Kühlanlage ersetzt werden.

Anstrahlung Städtli Nord

Rechtzeitig auf das Bernisch Kantonale Jodlerfest vom 15. – 17. Juni hin, konnte die neue Beleuchtung mit LED-Anstrahlung der Gemeindekaserne und des Salzhauses in Betrieb genommen werden.

Fussballplatz Staadfeld – Sanierung Zaun

Mit der Sanierungs-Etappe 2018, umfassend den Zaun Schachenstrasse, den Ballfangzaun Ostseite, den Ballfangzaun Nordostseite sowie die Westseite, ist die Zaunsanierung abgeschlossen.

Ein herzliches Dankeschön an die Mitglieder der Liegenschaftskommission und die Verwaltung für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung.

Rolf Schwab
Ressortleiter Liegenschaften

Kommission

In gleicher Zusammensetzung wie 2017 verlief das Jahr in ruhigen Bahnen. Die bewährten Aktivitäten wurden beibehalten, Neues kam nicht dazu. Die Planung einer Idee für die Zukunft ist zurzeit noch nicht spruchreif. Lassen Sie sich davon - schon 2019? - überraschen.

Seit dem 8. Oktober 2018 ist klar: Dies wird mein letzter Rückblick als Präsident der Sozialkommission sein. Herzlichen Dank meinen Kolleginnen und meinem Kollegen für die flotte Zusammenarbeit und Edith Oberli für die umsichtige und vorausschauende Arbeit als Kommissionssekretärin. Der Kommission und meinem Nachfolger Paul Hostettler wünsche ich für die kommenden Jahre weiterhin positives Gelingen bei allen Projekten.

Jugend (Beiträge Levent Liechti)

Trägerwechsel KIJUFA

Veränderungen sind das einzig konstante im Leben. So wurde auch für die neue Leitung der KIJUFA ersichtlich, dass es solche braucht. Um die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen effizient und vollumfänglich auszuschöpfen wurde ein Trägerwechsel der KIJUFA lanciert. Der Jugendbeauftragte aus Wangen a/Aare war von Anfang an ein Befürworter dieses Wechsels und half zusammen mit der FAKO Jugend diesen zu realisieren.

Jungbürgerfeier

Als Jugendbeauftragte der SOKO wurde ich als Gastredner der diesjährigen Jungbürger/innen-Feier eingeladen. Das Referat handelte sich um die Höhen und Tiefen des Lebens und über die Motivation etwas erreichen zu wollen. Ich implizierte verschiedene Aspekte mit Bildern aus meinem Sport. Schliesslich begründete ich auch den Nutzen für die Investition, etwas für die Gesellschaft zu unternehmen.

Die Jungbürger und Jungbürgerinnen hatten sichtlich Spass an diesem Abend. Bei einem leckeren Essen im Schlosskeller genossen Jung und Alt den Anlass.

Alter (Beitrag Maria Luterbacher)

Die Sozialkommission hiess am 24.11.2018 zehn Neupensionierte in unserer Gemeinde herzlich willkommen. Als Altersbeauftragte in Wangen a/Aare war es für mich ein besonderes Bedürfnis, sie persönlich kennen zu lernen, um über das bevorstehende 3. Alter zu sprechen.

Hier meine Gedanken dazu: Ab welchem Alter beginnt eigentlich das 3. Alter? Alle reden mit, doch keiner weiss so recht Bescheid. Ist auf diese Frage überhaupt eine Antwort möglich? Und vor allem: Ist sie wichtig? Jedenfalls ist die Antwort nicht entscheidend. Denn tagtäglich erleben wir es mit. Wo man sich früher für manches schon zu alt gefühlt haben mag, fängt heute ein ganz neuer dynamischer Lebensabschnitt, voller Selbstbewusstsein und Ideen an. Jeder, so heisst es, ist so alt bzw. so jung, wie er sich fühlt. Das soll besagen, dass nicht das kalendarische, sondern das biologische Lebensalter die entscheidende Rolle spielt. Jung fühlt sich, wer interessiert ist an den Dingen des Lebens. Wer noch Aufgaben vor sich sieht und bereit ist, sich Herausforderungen zu stellen. Jung ist, wer Spass am Leben empfindet, bestimmten Ereignissen voller Vorfreude entgegenfiebert und noch mit beiden Beinen mitten im Leben steht. Vor diesem Hintergrund war es für mich gar keine Frage, die Teilnehmer/innen des Neupensioniertenapéro gehören zu den Junggebliebenen in Wangen a/Aare. Wer an den unterschiedlichsten Dingen regen Anteil nimmt, die das Leben mit sich bringt, wer gemeinsam diskutiert, singt, spielt, tanzt und turnt, wer Feste feiert, Ausflüge unternimmt oder sich noch ehrenamtlich engagiert. Er oder sie machen etwas aus ihrem Leben, hält sich nicht für überflüssig, weil er oder sie nicht mehr im Arbeits- und Erwerbsleben ist. Ich habe dazu Herrmann Grünig eingeladen, den ich ihn schon seit vielen Jahren kenne und den ich bewundere wegen seiner ehrenamtlichen Arbeiten, die er für Wangen a/Aare geleistet hat und die er noch mit Freude weiterführt. Er hielt ein humorvolles Referat über sein Leben, bzw. seine ehrenamtlichen Tätigkeiten. Nach dem Referat wurde ein kleines Apéro von der Gemeinde offeriert. Das Schlusswort hielt unser SOKO Präsident Luciano Falabretti.

Herbstbescherung (Beitrag Sandra Kurt)

Im Rahmen der Herbstbescherung hat die Sozialkommission dieses Jahr 28 Bewohner in den verschiedenen Heimen besucht.

Im Alterszentrum Jurablick in Niederbipp findet die Bescherung jeweils in einer gemütlichen Runde bei Kaffee und Nussgipfel statt. Neuigkeiten aus Wangen a/Aare und spannende Lebensgeschichten werden rege ausgetauscht.

Die Bewohner freuen sich immer wieder über den Besuch, schätzen die mitgebrachten Geschenke und die schön gestalteten Herbstkarten.

Und die Dankeskarten der Beschenkten bereiten uns Freude und motivieren uns, auch künftig die Herbstbescherung durchzuführen.

Skaterplatz

Unsere „4 Handwerker“ und begeisterte Skater haben die Infrastruktur des Platzes weiter ausgebaut. Trotz bescheidenem Budget gelingt es ihnen dank grossartigen Ideen und handwerklichem Geschick eine neue Rampe zu bauen oder eine Existente weiterzuentwickeln. Meine Herren, euer Engagement beeindruckt mich, macht bitte weiter so!

Clean up day (Beitrag Levent Liechti)

Auch dieses Jahr führte der national organisierte Event in Wangen a/Aare zu einer gross angelegten Aufräumaktion. Die SOKO-Mitglieder sorgten sich um Organisatorisches sowie um Speis und Trank. Neben den Wanderfreudigen, die auf ihren Routen für Sauberkeit sorgten, wurde neu auch das «plogging» praktiziert. Trainer aus den Sportvereinen, unter anderem des Raion Dojo, joggen um Wangen herum und sammeln in Kombination mit verschiedenen Übungen den Abfall ein. Ein gelungener Anlass mit einem starken Zeichen für ein sauberes Wangen a/Aare.

<p><i>Termineintrag für 2019: Samstag, 14. September</i></p>

Zum Schluss ein grosses MERCI meinen Kommissionsmitgliedern und allen, die einen Beitrag zum sozialen Leben im Städtli leisten.

Luciano Falabretti
Ressortleiter Soziales

Am Anfang des Jahres 2018 erlebten wir ein mehr oder weniger „normales“ Wetter, das wir auch gewohnt waren. Was uns dann der Sommer zu bieten hatte, wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. Es war einfach SUPER und zeitweise nicht nur heiss, nein, man war geneigt es als „Affenhitze“ zu bezeichnen. Je länger dieses Wetter andauerte, desto mehr stellte man sich die berechnete Frage: „Reicht wohl unser Trinkwasser?“ Immerhin gab es doch einige Ortschaften, die Mühe hatten, die gewünschte Wassermenge gewährleisten zu können.

In dieser Hinsicht befindet sich Wangen a/Aare in einer sehr guten Lage. Unsere Quelle „Mürgelen“ hatte keine Mühe, die ca. 700 Kubikmeter (an Spitzentagen sogar bis zu 1'400 Kubikmeter) des täglichen Bedarfes (inkl. Bezüge des Waffenplatzes Wangen a/Aare) zu liefern. Es gilt festzuhalten, dass die hohe Wasserqualität ohne den Einsatz von Chemikalien oder Filtrationsprozessen erreicht werden konnte bzw. kann.

An dieser Stelle: Besten Dank an unseren Brunnenmeister Urs Pfister!

Das Grundwasser wird immer im Winterhalbjahr gebildet. Der Winter 2017/18 war sehr niederschlagsreich, wodurch der Grundwasserspiegel wieder auf eine normale, durchschnittliche Höhe angestiegen ist. Wir stellen fest, dass im Moment trotz des sehr trockenen Sommers sogar mehr Wasser zur Quelle fliesst, als vor einem Jahr.

Sanierungen

Bifangstrasse / Weihergasse / In der Gasse / Fabrikweg

Die Deckbelags-Arbeiten mit der Anpassung der Schachtdeckeln und weiteren Details in der Bifangstrasse und im Fabrikweg sind abgeschlossen. Die restlichen Deckbeläge werden im Sommer 2019 eingebaut.

Weihergasse / Kasernenplatz

Die Kaserne wird ab Mitte Dezember 2018 von der Fernwärme mit Heizenergie beliefert.

Der Deckbelag an der Weihergasse (Teilstück Vorstadt-Mühlebachstrasse) wird ebenfalls im Sommer 2019 eingebaut.

Kleinfeldstrasse

Die Kreuzung In der Gass / Kleinfeldstrasse / Hohfurenstrasse (bei der ehemaligen Kinderkrippe Howald) wurde fertiggestellt und - nach intensivem Studium - mit den nötigen verkehrsberuhigenden Massnahmen realisiert.



Die vorgesehenen zwei Etappen der Sanierung Kleinfeldstrasse (Strassenbau und Werkleibungsbau) konnten wie geplant vor dem Winter 2018 / 19 abgeschlossen werden. Die neue Strasse wurde mit der alten Strasse provisorisch verbunden. Somit kann die Kleinfeldstrasse bis zur Wiederaufnahme der restlichen Arbeiten (je nach Wetter ab ca. Mitte Januar 2019) frei befahren werden. Der Winterdienst ist somit garantiert.

Das Gesamtprojekt sollte planungsgemäss bis Anfang Sommer 2019 fertig gestellt sein.



Neues Fahrzeug für den Werkhof



Mitte November 2018 konnte, nach den Vorgaben des Werkhofs Wangen a/Aare, das neue Fahrzeug - ein VW / Crafter - in Betrieb genommen werden. Das alte Mobil wurde nach über 10 Jahren in Rente geschickt.

Ich wünsche dem Team des Werkhofes: Gute Fahrt und viel Glück!

Neue Projekte für 2019

An der Gemeindeversammlung vom Sommer 2018 wurde über das geplante Projekt „Notwasserversorgung Wangen a/Aare - Wiedlisbach“ informiert. Diese Massnahme ist nötig, um die gegenseitige Versorgung mit Wasser in Notsituationen zu garantieren.

Früher wurde diese Versorgungssicherheit durch die Wasserversorgung des Waffenplatzes sichergestellt. Mit der Ausserbetriebnahme und dem Rückbau dieser Anlage besteht nun Handlungsbedarf.

Das Projekt sieht vor, dass in Wiedlisbach ein Pumpwerk mit integrierter Druckreduzierung erstellt und eine Verbindungsleitung entlang der Hauptstrasse unter der Autobahn hindurch geführt wird. Zudem soll ein Mess- und Klappenschacht im nördlichen Bereich der Kanalbrücke errichtet werden.

Der Kreditantrag wird vorbereitet und soll dem Stimmvolk im laufenden Jahr zum Beschluss unterbreitet werden.

An der Gemeindeversammlung vom 26.11.2018 wurde auch über den geplanten Neubau des Wasserreservoirs im Gebiet Gensberg informiert. Das kleinere Reservoir hat Jahrgang 1905, das Grössere hat Jahrgang 1953. Nach intensiven Abklärungen ist man zur Überzeugung gekommen, dass es am sinnvollsten ist, einige Meter weiter hinten, leicht erhöht, ein komplett neues und grösseres Reservoir zu bauen.

Nach dem Erstellen des neuen Reservoirs werden die zwei alten Kammern restlos zurückgebaut.

Die Urnenabstimmung findet voraussichtlich im Oktober 2019 statt. Der Baustart ist auf 2020/21 vorgesehen.

Friedhof-Umgestaltung

Im Sommer 2018 wurde mit der Neugestaltung des Friedhofs begonnen und soll anfangs 2019 abgeschlossen werden. Das Projekt wurde seinerzeit im damaligen Begräbnisbezirk entwickelt und genehmigt.

Mit Abschluss des Projektes „Umgestaltung Friedhof“ werden neue Angebote zur Verfügung stehen. So sind das Gedenkstätten für Sternenkinder oder neue Urnengräber in der "Mäander-Wellen-Mauer".



Wie jedes Jahr an dieser Stelle, ist es mir ein Bedürfnis zu danken: Das gilt den Mitgliedern der Werkkommission und den dazu gehörenden Gemeinde-Spezialisten für die tolle Zusammenarbeit und die konstruktiven Diskussionen.

Ich wünsche allen EinwohnerInnen gute Gesundheit und ein erfolgreiches 2019.

Roland Kaserer
Ressortleiter Umwelt und Tiefbau

Bedeutet schönes Wetter auch eine super Badi-Saison?

Eigentlich wird der Sommer 2018 als ein «Schön-Wetter-Sommer» in Erinnerung bleiben. Entsprechend müsste man annehmen, dass auch unsere Badi rege besucht wurde und mit Rekordzahlen aufwarten kann. Das war aber nicht so, die Badi erlebte durchschnittlichen Besucherandrang. Je heisser und schöner das Wetter nämlich ist, desto mehr zieht es die Leute heute an das Ufer der Aare. Vor der Aarebrücke beim Salzhaus tummelten sich an heissen Tagen viele Aarebader und die spärlich vorhandenen Liegeflächen wurden gut genutzt. Dieser Trend des individuellen Badens an der Aare wird sich vermutlich in den kommenden Jahren noch verstärken.

Für Wangen a/Aare ist und bleibt die Badi zwar eine Attraktion, aber eine Teure. Zahlreiche Bemühungen in den vergangenen Jahren konnten das jährliche Defizit von weit über Fr. 100'000.00 nicht eindämmen. Es ist davon auszugehen, dass künftige nötige Investitionen die Defizite weiter in die Höhe schrauben. Zum Glück haben wir ein Baditeam unter der Leitung von Didi Trachsel, welches das Beste aus unserer Badi macht. Auch 2018 optimierten sie den Betrieb und mit neuen Ideen steigerten sie die Attraktivität. Nach dem Engagement eines professionellen Pächters ist nun auch das Badi-Restaurant wieder im Schuss.

2019 feiern wir 50 Jahre Badi! Wir wünschen dem Baditeam für dieses Fest und die ganze Saison viel Erfolg, viele Ideen, viel gutes Wetter.

Sehr viele Anlässe in Wangen a/Aare

Bereits 2017 war in Wangen a/Aare immer etwas los und es war schwierig sich vorzustellen, dass 2018 noch «heftiger» werden würde. 2018 wurden aber aus meiner Sicht alle Rekorde gebrochen. Wir eilten von einem Fest zum Nächsten. Mir wurde es mit der Zeit fast zu viel und ich nahm gewisse Anlässe gar nicht mehr richtig wahr.

Mein persönlicher Höhepunkt war klar das Kantonale Jodlerfest. Es bescherte Wangen a/Aare 3 unvergessliche Tage und machte unser Städtchen landesweit bekannt. Im Herbst folgte mit „nomen est omen“

ein bereits etablierter Grossanlass. Das Tolle an allen diesen Festivitäten ist, dass es immer wieder Wangerinnen und Wanger gibt, die mit-helfen. Sei es in OK's oder einfach als Mitarbeiter wo sie gebraucht werden. Dieses Helfen bei gemeinsamen Aktivitäten ist das, was eine funktionierende Gesellschaft ausmacht und letztendlich vielleicht auch der Grund warum es heisst: «In Wange blibsch hange»

Einige Arbeiten der Wirtschaftskommission 2018

Das Parkierungskonzept «Aare Nord» ist weitgehend abgeschlossen und eingeführt. Die Entwicklung wird genau beobachtet, damit eventuelle nötige Optimierungen schnell realisiert werden können.

Der Verkauf der Liegenschaft „Bütschlihaus“ verzögert sich weiter. Der Gemeinderat prüft zurzeit verschiedene Optionen und wird diese zu gegebener Zeit kommunizieren.

Die Gemeinden Bled in Slowenien und Wangen a/Aare sind durch die Person Arnold Rikli (1823-1906) verbunden. Rikli, in Wangen a/Aare geboren, erlangte seine Berühmtheit als «Sonnendoktor» in Bled, Slowenien. Seit einigen Jahren bestehen Kontakte zwischen Wangen a/Aare und Bled in verschiedenster Form. In diesem Sommer unterzeichneten Wangen a/Aare und Bled einen Partnerschaftsvertrag welcher primär den kulturellen Austausch fördern soll. In Wangen a/Aare werden wir zu diesem Zweck einen Verein gründen. Mietglieder sind herzlich willkommen!

Danke Wangen a/Aare

Wie jedes Jahr leisteten Vereine und Organisationen auch 2018 Gros-ses. Besten Dank für diese Arbeit. Den Mitgliedern der Wirtschaftskommission und der Verwaltung herzlichen Dank für die Unterstützung.

Allen Wangerinnen und Wangern wünsche ich ein tolles 2019.

Gerhard Käser
Ressortleiter Wirtschaft

Die Zielsetzungen 2019 auf einen Blick ...

Aktivitäten	Ziele / Termin	Geplant	Begonnen	Beendet	Bemerkungen
Präsidiales und Finanzen					
Plattform digitaler Dorfplatz prüfen	30.06.2019		X		
Sprechstunde / Café politique einführen	31.12.2019	X			
Bau und Sicherheit					
Überprüfung Anpassung Baureglement	31.12.2019		X		
Bildung					
Ausführungsbestimmungen zum Lektionenpool IBEM Bipperamt überarbeiten.	31.07.2019		X		Leitung: Bildungskommission Niederbipp
Überarbeitung Organigramm und Funktionendiagramm der Schule & Kindergärten Wangen an der Aare inkl. Tagesschule	Oktober 2019		X		
Anpassen der Stellenbeschriebe Schulleitung, Tagesschulleitung und Schulsekretariat	Oktober 2019	X			
Ausschreibung Schulleiter	31.12.2019	X			
Schul- und Klassenplanung anhand der SuS-Zahlen 2020 bis 2024 dem Gemeinderat unterbreitet	30.11.2019	X			
Liegenschaften					
Renovation Salzhaus, 3. Etappe Sanierung Küche und WC-Anlage	31.12.2019	X			
Schwimmbad Filtersanierung Revision Wasserumwälzpumpe	31.03.2019 31.03.2019	X X			

Aktivitäten	Ziele / Termin	Geplant	Begonnen	Beendet	Bemerkungen
Werkhof Ersatz Schiebetüre gegen Estrich	30.06.2019	X			
Schulliegenschaften Ersatz Schliessanlage Schulhaus Nord und Süd sowie Kindergarten	31.12.2019	X			
Übrige Sportanlagen Beleuchtung Skaterplatz	30.09.2019	X			
Soziales					
Aufrechterhaltung Betrieb Jugendraum	31.12.2019		X		Laufend
Gespräch mit Schülern der Oberstufe	31.12.2019	X			
Bedarfsabklärung Kita	31.12.2019	X			
Offener Bücherschrank	31.12.2019	X			
Clean up Day 2019 (Teilnahme am nationalen Litteringtag am Samstag, 14.09.2019)	14.09.2019	X			
Neupensioniertenanlass	30.11.2019	X			
Aufrechterhaltung Betrieb Skaterplatz	31.12.2019		X		Laufend
Umwelt und Tiefbau					
Überarbeitung Generelle Entwässerungsplanung GEP	31.12.2019		X		
Abstimmung Sanierungsbedarf Strassen / Werke mit den Bedürfnissen des Fernwärmeverbundes	31.12.2019		X		Rollende Planung
Urnenabstimmung über den Bau eines neuen Reservoirs	31.12.2019		X		
Abschluss der Sanierung Kleinfeldstrasse	31.12.2020		X		

Aktivitäten	Ziele / Termin	Geplant	Begonnen	Beendet	Bemerkungen
Urnenabstimmung über den Zusammenschluss (Notwasserversorgung) Wasserversorgungen Wiedlisbach - Wangen a/Aare	31.12.2019		X		
Realisierung Ringschluss Wasserversorgung Hohfurenstrasse - Haselweg	31.12.2019	X			
Wirtschaft					
Schwimmbad; Überprüfung Preismodell	31.12.2019	X			
Weiterentwicklung / Optimierung Parkplatzkonzept	31.12.2019	X			
Analyse und Weiterbearbeitung der Studie regioW	31.12.2019	X			
Transparente Darlegung über Leistungen der Gemeinde gegenüber den Vereinen	31.12.2019		X		
50 Jahre Badi Wangen im Jahr 2019	31.12.2019		X		Festakt 30.06.2019 zusammen mit 50 Jahre SLRG Sektion Oberaar-gau
Verkauf Liegenschaft Mühlebachstr. 4 „Bütschlihaus“	31.12.2019		X		

Information betreffend Vorsorgeauftrag, Patientenverfügung, Organspende, Verfügungen von Todes wegen ...

Den Gemeindepräsidenten der Gemeinden „Oberaargau Nord“ ist es ein Anliegen, die Bevölkerung darüber zu informieren, welche Möglichkeiten der Willensäusserung im Hinblick auf eine mögliche Urteilsunfähigkeit oder im Hinblick auf einen Todesfall bestehen. Deshalb wurde ein vierseitiges Informationsblatt erarbeitet, welches per Post in alle Haushaltungen verteilt wurde.



Gemeinden Attiswil, Farnern, Niederbipp, Oberbipp, Rumisberg, Walliswil b.N., Walliswil b.W., Wangen a.A., Wangenried, Wiedlisbach, Wolfisberg

Information

**Vorsorgeauftrag, Patientenverfügung, Organspende,
Verfügungen von Todes wegen**

Das Informationsblatt behandelt Themen, die für Alle wichtig sind, aber gerne auf später verschoben werden, da sie als noch nicht aktuell betrachtet werden. Beim Eintreten eines Notfalles ist es aber für die Angehörigen einfacher, wenn sie den Willen der betroffenen Person kennen und durchsetzen können.

Wir empfehlen Ihnen, das Informationsblatt aufmerksam zu lesen und allenfalls für Sie in Frage kommende Schritte in die Wege zu leiten.

Das Informationsblatt kann auch auf der Gemeindehomepage unter Verwaltung / Formulare und Downloads eingesehen werden.

Gemeinderat

Gründungsversammlung Verein „Gemeindepartnerschaft Wangen-Bled“ ...

Um die Partnerschaft mit der slowenischen Gemeinde Bled zu stärken hat eine Gruppe engagierter Bürger die Gründung eines Vereins ins Auge gefasst.

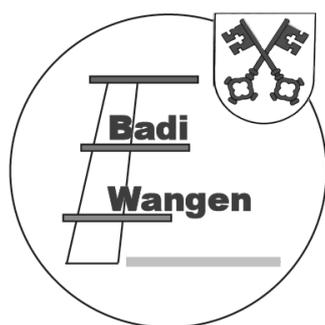
Möchten Sie dem neuen Verein „Gemeindepartnerschaft Wangen-Bled“ ebenfalls beitreten? Sind Sie noch unentschlossen und möchten einfach mal zuhören und dann entscheiden? Die Teilnahme ist völlig unverbindlich. Sie sind in jedem Falle herzlich eingeladen zur öffentlichen Gründungsversammlung vom

**Donnerstag, 21. März 2019, 19.00 Uhr
Singsaal, Wangen a/Aare
(anschliessend Apéro)**

Das anschliessende Apéro bietet die Gelegenheit, mehr über die Gemeinde Bled zu erfahren und erste Ideen für die Pflege der Gemeindepartnerschaft zu diskutieren.

OK Bled und Gemeinderat

Vorverkauf von Saison-Abonnements für das Schwimmbad ...



Für die Saison 2019 können Saison-Abonnemente bei der Gemeindeverwaltung Wangen a/Aare vorbestellt werden. Dabei profitieren Sie von einem **Vorverkaufs-rabatt von 10%** für Bestellungen bis am 28.02.2019.

Nach dem Eingang Ihrer Bestellung (Bestellformular auf der Rückseite) erhalten Sie von uns eine Rechnung. Zusätzlich zum Vorverkaufspreis wird eine Depot-Gebühr von Fr. 10.00 pro Abonnement in Rechnung gestellt. Ihr Saison-Abonnement können Sie ab der neuen Bade-Saison gegen Vorweisen eines Ausweises abholen. Die Depot-Gebühr wird bei Rückgabe des Abos zurückerstattet.

Einwohner von Attiswil, Farnern, Inkwil, Niederbipp, Oberbipp, Rumisberg, Walliswil b. Niederbipp, Walliswil b. Wangen, Wangen a/Aare, Wangenried, Wiedlisbach und Wolfisberg profitieren von den Preisen für Einheimische.

Die Vorverkaufspreise betragen:

	Einheimische	Auswärtige
Erwachsene	Fr. 85.50	Fr. 117.00
Lehrlinge / Studenten / Schüler	Fr. 67.50	Fr. 90.00
Kinder 6 – 16 Jahre	Fr. 45.00	Fr. 63.00
Ehepaare	Fr. 144.00	Fr. 180.00
Familien	Fr. 211.50	Fr. 270.00

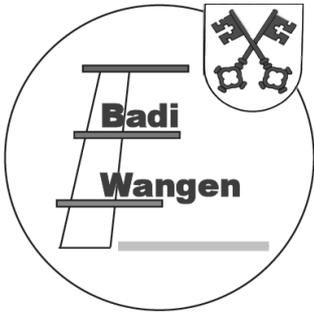
Falls Sie in der Badesaison 2018 bereits ein Saisonabonnement hatten, wurden Sie anfangs 2019 für die Erneuerung desselben persönlich angeschrieben.

Den Saison-Abonnements-Besitzern bieten wir ausserdem die Möglichkeit, für die bewirtschafteten Parkplätze im Bereich Strandweg / Badi eine Saison-Parkkarte zum Vorzugstarif von Fr. 30.00 zu erwerben.

Wenn Sie Ihr Badi-Abo im Vorverkauf erwerben, haben Sie die Möglichkeit zum Kauf eines Kaffeepasses zu Sonderkonditionen. Der Kaffeepass berechtigt Sie zum Konsum von 11 Kaffees zum Vorzugspreis von Fr. 20.00 im Badi-Beizli. Den Gutschein für den Kaffeepass können Sie bei der Abholung Ihres Abonnements an der Badikasse beziehen.

Profitieren Sie von unserem Vorverkaufsangebot: Der nächste Sommer und somit die nächste Badi-Saison kommen bestimmt. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Badi-Team



Bestellung Saison-Abonnement 2019

Bitte bis spätestens **28.02.2019** senden an:

Gemeindeverwaltung Wangen a/Aare
Städtli 4, Postfach 228, 3380 Wangen a/Aare

Per Mail an: barbara.minder@wangen-a-a.ch

Per Fax an die Nummer 032 631 50 79

Rechnungsadresse

Name und Vorname _____

Strasse _____

PLZ / Ort _____

Bitte gewünschtes Abo ankreuzen:

Erwachsene (Code 11)

Lehrlinge / Studenten / Schüler (Code 21)

Kinder 6 – 16 Jahre (Code 31)

Ehepaar (Code 41)

Familie (Code 51)

Saison-Parkkarte

Tel. für Rückfragen: _____

Fahrzeug-Nummer: _____

Code-Nummer, Name, Vorname und Jahrgang aller Abo-Bezüger:

Datum _____

Unterschrift _____

Herzlichen Dank für Ihre Bestellung!

**Bestellungen, die nach dem 28.02.2019 eintreffen, können für den Vorverkaufs-
rabatt nicht mehr berücksichtigt werden. Ausnahmen werden keine
gewährt.**

